

Überblick über die Inhalte der Zusatzqualifikation DaZ

Studienseminar Oldenburg GHRS

Stand Januar 2024

Grundsätzlich beinhaltet der Schwerpunkt dieser Zusatzqualifikation (neben rechtlichen Grundlagen und theoretischen Grundlagen des Zweitsprachenerwerbs sowie Diagnostik) vor allem **die praktische Umsetzung im Unterricht.**

Vornehmlich im Fachunterricht scheint eine integrative Beschulung von DaZ-Schülerinnen und Schülern oft schwierig und wird vernachlässigt. **Die Qualifikation zeigt Methoden und Wege auf, Daz-Schülerinnen und Schüler am Unterrichtsgeschehen teilhaben zu lassen, ohne sie zu überfordern.**

Es geht nicht (nur) um die Vermittlung der deutschen Sprache, sondern vor allem um die **Vermittlung einer fachspezifischen Bildungssprache, die für alle Fächer und alle Schülerinnen und Schüler wichtig und grundlegend ist.**

Somit ist diese Zusatzqualifikation für LivD aller Fächer ein Gewinn für die weitere Ausbildung und den späteren Schulalltag!

Einführungsveranstaltung

- Erwartungen und Erfahrungen teilen, Kennenlernen als Gruppe
- rechtliche Grundlagen bzgl. der Beschulung und Integration von Schülerinnen und Schülern ohne ausreichende Deutschkenntnisse werden geklärt
- curriculare Vorgaben des Landes Niedersachsens als Planungsbasis und erstes Methodenpool – Auseinandersetzung mit dem Aufbau
- Orientierungshilfen für das Verfassen eines Zeugnisses für DaZ-Schülerinnen und Schüler



Grundlagen des Zweitspracherwerbs

- Wie erlernt man eine Sprache? Welche Faktoren spielen eine Rolle?
- Sprachlernbiographien / Sprachlernportraits / Sprachenportfolio als Methode, um Schülerinnen und Schülern Mehrsprachigkeit bewusst zu machen

Testen, Diagnostizieren, Förderpläne

- Kennenlernen verschiedener Sprachstandserhebungsverfahren und praktische Erprobung (besonders Profilanalyse nach Grieshaber)
- Nutzung der Sprachstandserhebung für das Schreiben eines Förderplans – verschiedene Vorlagen sichten und praktische Erprobung


Sprachdidaktik und Methodik

- didaktisch-methodische Grundsätze im Verlauf des Daz-Lernens
- didaktisch-methodische Prinzipien einer additiven Förderung
- sprachsensibler Fachunterricht – die Aufgaben und Möglichkeiten der Lehrkraft
- Bedeutung der Bildungssprache
- Methoden-Werkzeuge für den sprachsensiblen Fachunterricht bzw. Fachwortschatz
- Methoden-Werkzeuge für die Kompetenz Lesen im Fachunterricht
- Methoden-Werkzeuge für die Kompetenz Schreiben im Fachunterricht
- Planungsraster-Vorlagen für die Planung von Unterrichtseinheiten im Fachunterricht bzgl. DaZ-Lernern kennenlernen und praktische Erprobung

Blended-Learning im BISS-Transfer

Nicht alle zu leistenden Seminarstunden finden in Präsenz statt, einige Stunden sind für selbstorganisiertes Lernen zu Hause eingeplant.

Dies erfolgt über die Plattform BISS-Transfer. Hier stehen mehrere Lernfelder zur Verfügung, von denen zwei bearbeitet werden müssen. Sie wählen Ihren eigenen Schwerpunkt, der dann auch im Kolloquium Thema sein wird.

- 
- **Kolloquium** → ein 20-minütiges Gespräch über die Inhalte der Zusatzqualifikation, Sie können eigene Schwerpunkte einbringen
 - **Hospitationen** → Sie hospitieren im Unterricht einer Kollegin/eines Kollegen mit Daz-Schülerinnen/ Schülern und füllen einen Beobachtungsbogen aus, auch hier setzen Sie selbst Schwerpunkte
 - der **Unterrichtsbesuch** kann aus organisatorischen bzw. zeitlichen Gründen nach Absprache auch nach dem Kolloquium stattfinden